

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 6: Wohnsiedlungen = Colonies d'habitation = Housing colonies

Artikel: Siedlung von Einfamilienhäusern und ein Hotel an der Costa Brava = Colonie de villas particulières et hôtel sur la Costa Brava = Colony of one-family houses and a hotel on the Costa Brava

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330361>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

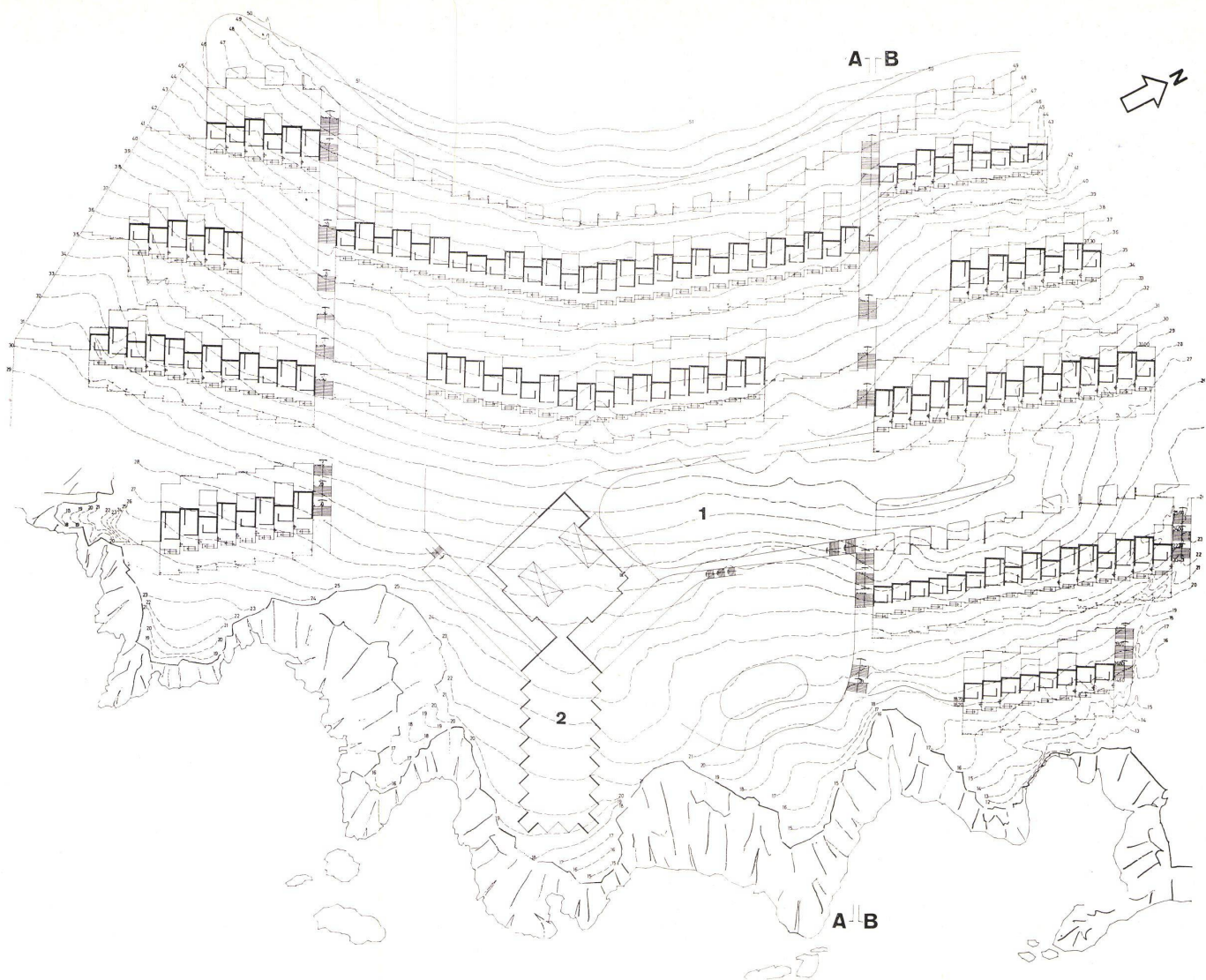
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lageplan ca. 1:1500.

Plan de situation.

Site plan.

1 Platz vor dem Hotel / Place devant l'hôtel / Forecourt of hotel

2 Hotel / Hôtel / Hotel

José Antonio Coderch und Manuel Valls

Siedlung von Einfamilienhäusern und ein Hotel an der Costa Brava

Colonie de villas particulières et hôtel sur la Costa Brava

Colony of one-family houses and a hotel on the Costa Brava

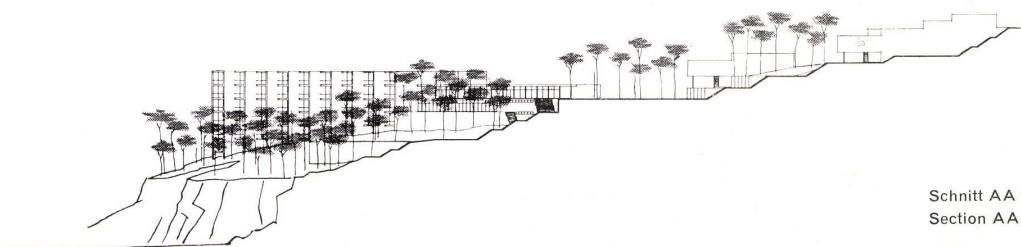
Entwurf 1959

Das Hotel und die Wohnhäuser liegen an der schönsten Stelle der Costa Brava in Torre Valentina in der Nähe des Hafens von Palamos. Das Siedlungsgebiet hat eine Ausdehnung von 35000 m². Die Grundstücke sind für spanische Verhältnisse sehr teuer; sie kosten pro Quadratmeter 600 Peseten. Es sollen 300 Einfamilienhäuser und ein Hotel mit 80 Zimmern und eine Garage für 250 Wagen gebaut werden.

Man kann mit dem Auto nur bis zum Platz vor dem Hotel und der 2geschossigen Garage fahren, die sich unter dem Platz befindet. Von dort geht man zu Fuß zu den Wohnhäusern. Die Wohnbauten sind so in den Hang hineingebaut, daß der Fußgänger unter dem Wohn-

raum durchgeht und deshalb keine Störung in den Wohnungen verursacht. Die Kinder können bei Regenwetter auf diesen überdeckten Fußgängerwegen im Trockenen spielen.

Alle Wohnbauten haben nur Fenster nach Osten, also aufs Meer; die Sonne würde die Räume während des Nachmittags zu sehr erwärmen. Da die Wohnungen stufenweise übereinander liegen, erhält jede wenigstens ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer und eine Terrasse mit Aussicht auf das Meer. Das Gefälle des Gebäudes konnte deshalb vollständig ausgenützt werden. Die Wohnbauten sind gegenseitig verschoben, damit die Wohnräume nach Möglichkeit nicht unmittelbar nebeneinander liegen.



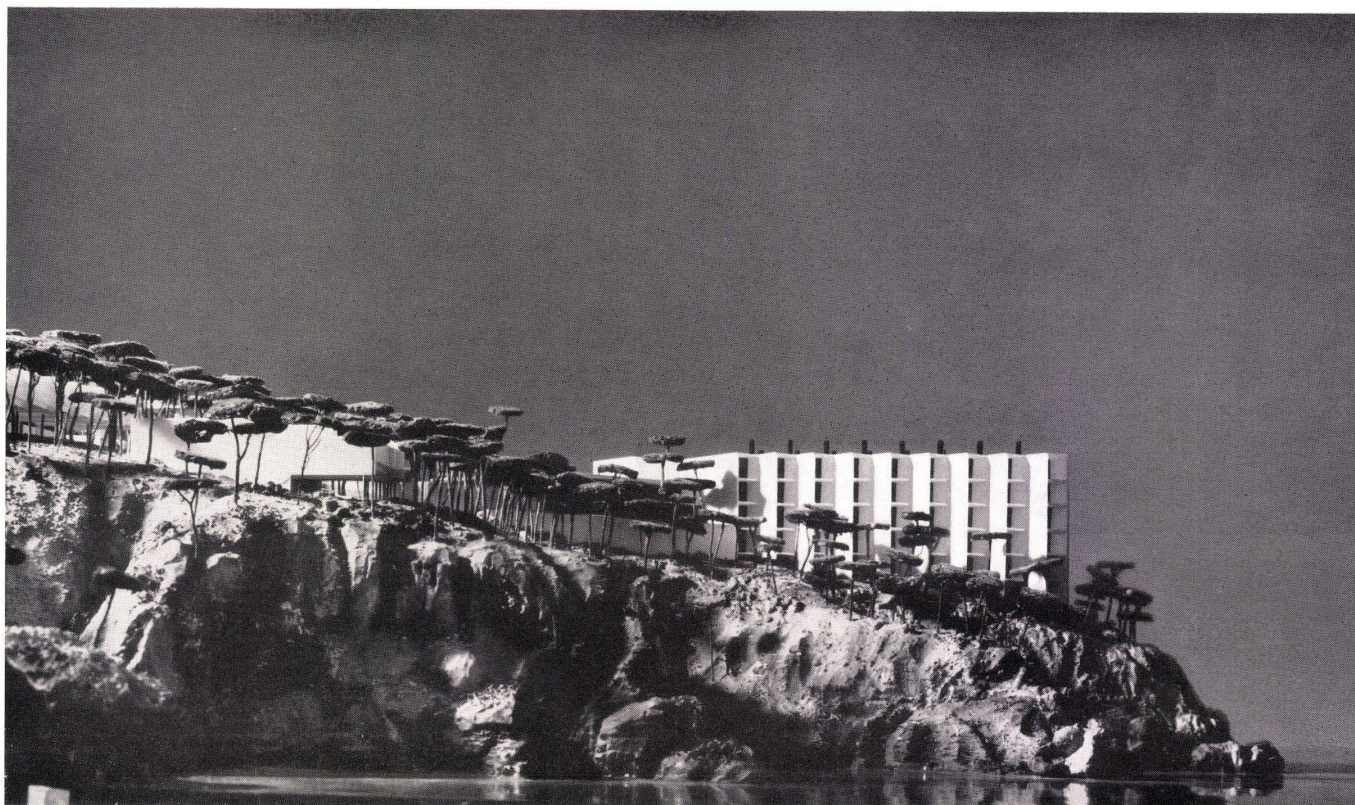
Schnitt AA 1:1500.

Section AA.



Modellansicht von Nordosten.
Maquette vue du nord-est.
Model view from north-east.

Modellansicht von Süden.
Maquette vue du sud.
Model view from south.



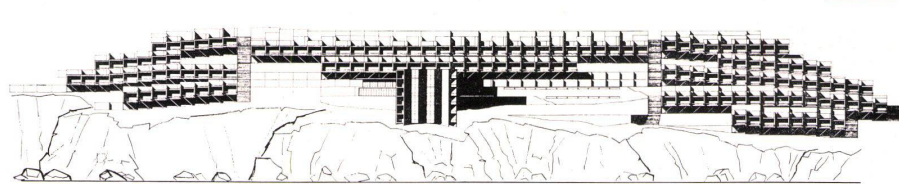
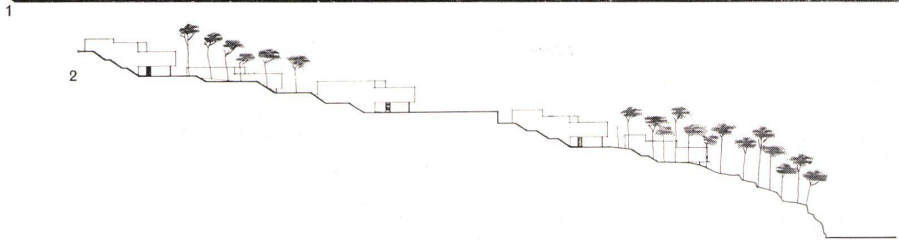
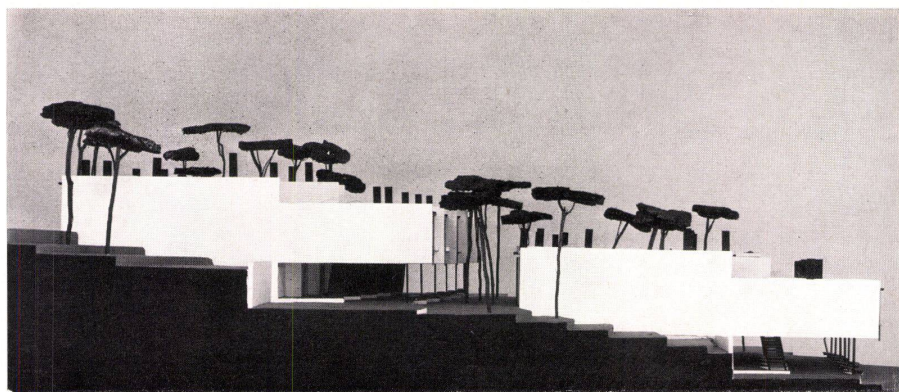
Es wurden 26 verschiedene Typen von Wohnbauten entwickelt. Die Basis des Raumprogramms bilden der Wohnraum, der Eßraum, die Küche und ein Schlafzimmer mit Terrasse und Badezimmer. Dieses Basisprogramm wurde in verschiedenen Varianten bis zu 5 Schlafräumen, bis zu 3 Badezimmern, 3 Terrassen, einem mit Bäumen bewachsenen Innenhof und einer Garage erweitert.

Die Wohnräume liegen auf der Ostseite, die Schlafräume auf der Westseite. Die Fenster jener Schlafzimmer, die auf der Westseite, also auf der Rückseite des Hauses liegen, werden von den Fußgängerwegen durch Bäume abgedeckt.

Eine kleine Lichtkuppel beleuchtet den Wohnungseingang und den Raum zwischen Wohn- und Eßzimmer. Die Schlafräume werden durch Oberlichter besonnt, die aber teilweise so tief heruntergezogen sind, daß die Fensterwand nur eine Fensterbrüstung in normaler Höhe aufweist. Diese Lösung war möglich wegen des steil abfallenden Geländes. Die Gänge in den größeren Häusern werden vom Hof her beleuchtet.

Von den Schlafzimmern aus sieht man auf die Dächer und auf das Meer.

Die Wohnhäuser sind mit Backsteinen und Stahlbetonbalken gebaut. Die Pfeiler, die den Wohnraum über dem Fußgängerweg stützen, bestehen aus Stahl. Sie sind aus vier zu einer Kreuzform verschweißten Winkelprofilen zusammengesetzt.



1 Modell von zwei Einfamilienhäusergruppen. Die Fußgängerwege führen unter den Wohnräumen durch. Die Treppen sind frei ins Haus geführt.

Maquette de deux groupes de villas. Les chemins passent sous les salles de séjour. Les escaliers menant aux villas sont ouverts.

Model of two one-family groups. The pedestrian ways lead under the living-rooms. The stairs into the houses are open.

2 Schnitt BB 1:2200 (siehe Lageplan).

Section BB (voir plan de situation).

Section BB (see site plan).

3 Frontalansicht der gesamten Siedlung von Osten 1:2200. La colonie entière vue de face sur le côté est.

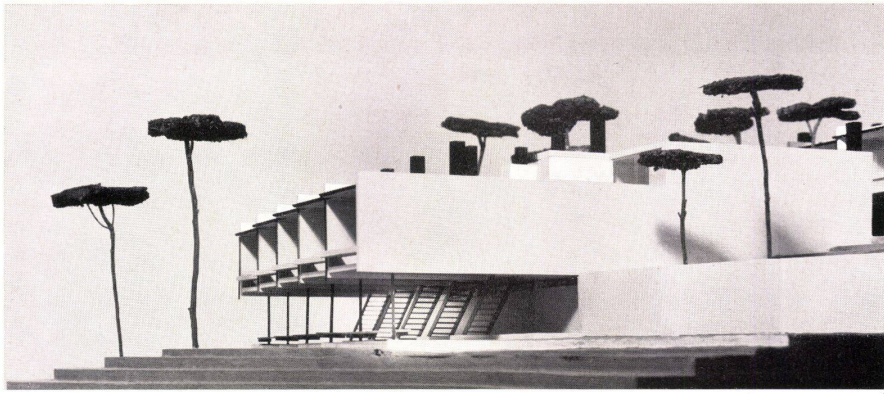
Front view of entire colony from east.

4 Aufsicht auf das Modell der beiden Einfamilienhausgruppen von Abb. 1. Über dem Aufgang zwischen dem Wohn- und dem Eßraum sind Oberlichtkuppeln. Zwischen dem Wohn- und dem Schlafteil ist bei den meisten Häusern eine Terrasse vor dem einen Schlafzimmer. Größere Einfamilienhäuser haben Innenhöfe.

Maquette de la figure 1 des deux groupes de villas, vue du dessus. Au-dessus de l'entrée, entre la salle de séjour et la salle à manger, disposition de coupôles vitrées. Quelques villas possèdent une terrasse entre la salle de séjour et la chambre à coucher. D'autres villas plus importantes sont agrémentées d'une cour intérieure.

Model of the two one-family groups of Ill. 1. Above the entrance, between the living-room and the dining-room, glass cupolas. Some houses possess a terrace between the living-room and the bedroom. Other larger one-family houses have interior courtyards.

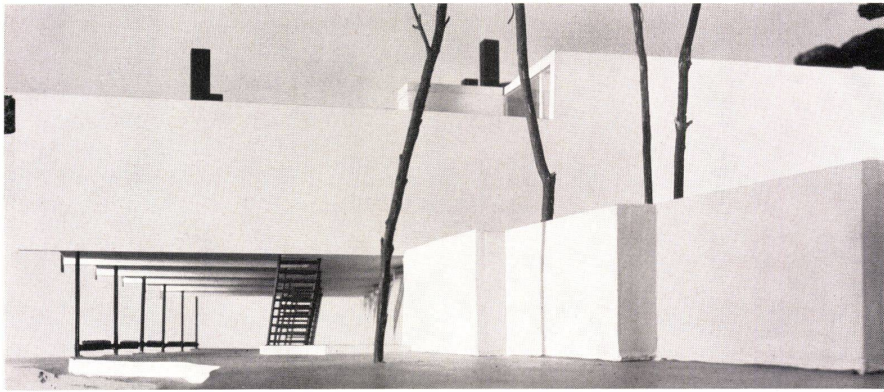




1
Modellansicht einer Einfamilienhausgruppe von Nord-
osten mit den Wohnräumen über dem Fußgängerdurch-
gang und den Treppen, die in die Häuser führen.

Maquette d'un groupe de villas vue du nord-est; salles de
séjour au-dessus des chemins et escaliers menant aux
villas.

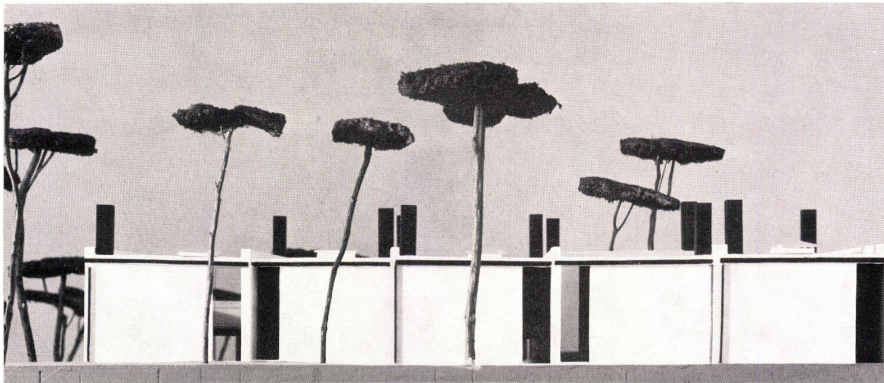
Model view of a one-family group from north-east with
living-rooms above pedestrian thoroughfare and stairs
leading into the houses.



2
Nordansicht der Hausgruppe vom Fußgängerweg aus ge-
sehen.

Groupe de villas vu d'un chemin sur le côté nord.

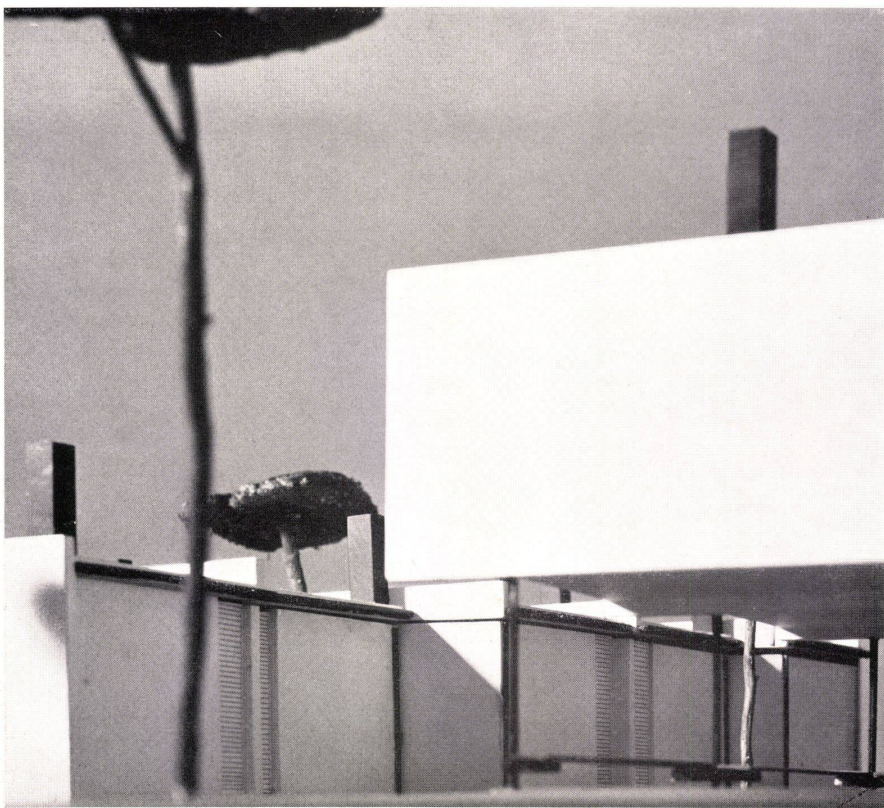
North view of group seen from pedestrian way.



3
West- bzw. Rückfassaden einer Wohnhausgruppe.

Façades ouest (postérieures) d'un groupe de villas.

West, or rear, elevation of a group of dwellings.



4
Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem Modell mit
zwei Einfamilienhausgruppen, gesehen vom Fußgänger-
weg auf einen Teil der Nordfassade der hinteren Gruppe
und einen Teil der Rückfassaden, der Westfassaden der
vorderen Gruppe.

Figure montrant une partie de la maquette de deux grou-
pes de villas, vue d'un chemin piétonnier. Partie des façade
s nord du groupe de l'arrière-plan et des façades
postérieures, façades ouest du groupe du premier plan.

The picture shows a part of the model with two one-
family groups seen from the pedestrian way, looking to-
ward a part of the north elevation of the group in the back-
ground and a part of the rear elevations, west elevations of
group in the foreground.

5 und 6
Erd- bzw. Obergeschoßgrundrisse von zwei Haustypen.
Der größere Typ mit einer größeren Küche, zwei Schlaf-
räumen, zwei Badezimmern, einem Innenhof und einer
Garage; der kleinere Typ mit einer kleinen Küche, einem
Schlafraum und einem Badezimmer.

Plans de rez-de-chaussée et plans des étages supérieurs
de deux types de maisons. Premier type: cuisine, deux
chambres à coucher, deux salles de bain, cour intérieure
et garage. Deuxième type plus petit: cuisine, und chambre
à coucher et une salle de bain.

Ground-floor and upper floor plans of two types of houses.
One type with a large kitchen, two bedrooms, two bath-
rooms, an inner courtyard and a garage; the smaller type
with a smaller kitchen, a bedroom and a bathroom.

5
Erdgeschoß Grundriß 1:400.

Plan de rez-de-chaussée.

Plan of ground-floor.

6
Grundriß Obergeschoße 1:400.

Plan d'étage supérieur.

Plan of upper floor.

1 Fußgängerweg / Chemin piétonnier / Pedestrian way

2 Balkon / Balcon / Balcony

3 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room

4 Eßraum / Salle à manger / Dining-room

5 Küche / Cuisine / Kitchen

6 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom

7 Badezimmer / Salle de bain / Bathroom

8 Innenhof / Cour intérieure / Interior courtyard

9 Garage

7
Südansicht des größeren Hauses 1:400.

Vue du sud du grand type de maison.

South view of the larger house.

8
Schnitt AA 1:400.

Section AA.

9
Schnitt BB 1:400.

Section BB.

10
Schnitt CC 1:400.

Section CC.

1 Fußgängerweg / Chemin piétonnier / Pedestrian way

2 Balkon / Balcon / Balcony

3 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room

4 Eßraum / Salle à manger / Dining-room

5 Küche / Cuisine / Kitchen

6 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom

7 Badezimmer / Salle de bain / Bathroom

8 Innenhof / Cour intérieure / Interior courtyard

9 Garage

10 Flur vor den Schlafräumen / Corridor devant les cham-
bres à coucher / Corridor in front of bedrooms

11 Terrasse / Terrace

11
Obergeschoße 1:400 von weiteren Haustypen.

Étage supérieur d'autres types de maisons.

Upper floor of other types of houses.

12
Ausschnitt aus dem Modell, von Norden gesehen, mit der
Zufahrt zum Hotel, der Einfahrt zur zweigeschossigen
Garage unter dem Platz vor dem Hotel, und Treppen, die
zu den verschiedenen Einfamilienhausgruppen führen.

Partie de la maquette, vue du nord, avec l'accès de l'hôtel,
l'accès du garage à deux étages sous la place de l'hôtel et
des escaliers menant aux différents groupes de villas.

Part of the model seen from north with access to hotel,
entrance to 2-storey garage beneath hotel forecourt and
stairs leading to the various one-family groups.

